

FÜNF JAHRE KOMMUNALES KINO IM LINDENSAAL

Das Kommunale Kino Trossingen blickt zurück auf eine spannende und aufregende Geschichte. Im Jahr 1982 von Frank Golischewski und Kommilitonen gegründet, war die Spielstätte drei Jahrzehnte lang im City-Kino Trossingen, das bis vor fünf Jahren von Familie Martin geführt, dann aber geschlossen wurde. Als im September 2013 „Koki-Premiere“ im historischen Lindensaal war, sprach die heutige Vorsitzende Anke Weier von einem „Glücksfall“. Dieser hat sich im Laufe der fünf Jahre zu einer Erfolgsstory entwickelt, die ihresgleichen sucht, aber auch mit harter Hintergrundarbeit und hohem persönlichen Engagement des Vorstandsteams um den ehemaligen langjährig engagierten Vorsitzenden Herbert Ottendörfer und seine rührige Nachfolgerin Anke Weier verbunden ist.

Nicht zuletzt auch durch die Kooperation mit dem Trossinger Foto-, Film- und Videoclub, der seit dem ersten Spieltag für die gesamte Technik verantwortlich ist, erlebte der Jugendstilsaal der Linde eine Renaissance, fanden hier schon vor rund einem Jahrhundert Kinovorführungen statt.

Damals zogen Filmvorführer mit ihren Vorführgeräten und Filmen von Ort zu Ort. Anke Weier weiß „Kino verzaubert schon seit Jahr und Tag die Menschen und lässt Träume und Gefühle für einen Moment sichtbar werden“. Was die Cineasten, die inzwischen aus der weiten Region zu den alle 14 Tage stattfindenden Vorführungen kommen, andererseits mögen, ist das besonderes Ambiente. Unter dem Motto „Movie, Wine & Dine“ schätzen sie die

Kombination, den Abend mit allen Sinne zu genießen – dem Film, einem Glas Wein oder anderen Getränken, Bruschettas oder einem Stück Pizza und mehr; kreierte von der Besitzerfamilie Triscari, die die Gäste auch nach der Vorführung noch gerne im bewirbt.

Ein weiterer geschätzter Service sei die Platzreservierung, weiß Anke Weier. „Geben Sie uns bitte einfach kurz Bescheid (telefonisch bis 18 Uhr vor Veranstaltungsbeginn unter 07425/3393992) und wir halten einen Platz bis 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn für Sie bereit. Danach wird er vergeben“. Die Kassenöffnung ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Insgesamt seien es viele Mosaiksteinchen, die den heutigen Erfolg des Kommunalen Kinos Trossingen ausmachen, betont die Vorsitzende des eingetragenen Vereins und

wirft dabei einen

Blick auf die sogenannten „Special Events“, mit denen in jedem Filmhalbjahr, das unter einem ausgesuchten Motto steht, die Kinobesucher begeistert werden.

Dies sind Live-Auftritte passend zum jeweiligen Film „Den ersten Auftritt hatte eine Bauchtanzgruppe vor dem Film ‚Die mit dem Bauch tanzen‘ im April 2014“. Ein großartiger Erfolg war im Jahr 2017 die Reihe „Interkulturelle Filmtage Sun Day Movies“, ein Projekt, das vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert wurde“. Dabei konnte Schauspieler Walter Sittler als Gast zum Film

„100 kleine Helden“ im April 2017 gewonnen werden. Solche großen Projekte seien allerdings nicht jährlich zu stemmen, betont Anke Weier.

Auch das Ferienkino im Rahmen des Kinderferienprogramms der Stadt Trossingen erfährt von Jahr zu Jahr mehr Zuspruch. Am Mittwoch 22. August 2018, dürfen sich Kinder und auch Erwachsene über den Film „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“ freuen. Im Dezember 2017 wurde erstmals ein Weihnachtsfilm ins Programm mit aufgenommen.

Auch in diesem Jahr sei eine Weihnachtsvorstellung geplant, verrät die Vorsitzende.

Für die Herbst-/Winter-Saison hat der Koki-Programmrat ansprechende Filme unter dem Motto „Couragiert eigene Wege gehen“ zusammengestellt. Zum Saisonstart am Mittwoch, 19. September, bei dem das „Fünffährige“ im Lindensaal gefeiert wird, präsentiert das Kommunale Kino

Trossingen gemeinsam mit dem Foto-, Film- und Videoclub Trossingen den Film „La Mélodie – Der Klang von Paris“. Weiter geht es am 3. Oktober mit „Das schweigende Klassenzimmer“; am 17. Oktober „Swimming with men“ und am 31. Oktober „Die göttliche Ordnung“ (bptr).



INFO

Beginn der Veranstaltung ist jeweils um 20.15 Uhr im Saal des Hotel Linde in der Achauerstraße 1, linker Eingang in der Gaisengasse. Der Eintritt kostet sechs Euro, für Koki-Mitglieder, Studenten, Schüler, Arbeitslose, Schwerbehinderte (Begleitperson frei) fünf Euro. Weitere Info und Reservierungen bis zwei Stunden vor Filmbeginn unter Telefon 07425/3393992 oder Email: info@koki-trossingen.de bei der Vorsitzenden Anke Weier. Mehr Info im Internet: www.koki-trossingen.de



Biancas
Polsterwelt
Die Polsterei in Spaichingen

Wollen Sie ein altes Möbelstück wieder aufpeppen?
Ob Neupolsterung oder Neubezug, wir erfüllen jeden Kundenwunsch.





Bianca Merkt Telefon 0 74 24/97 73 853 info@biancas-polsterwelt.de
Hindenburgstraße 39 Mobil 0 157 313 799 68 www.biancas-polsterwelt.de
78549 Spaichingen Termin n. Vereinbarung